

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 20.02.2018

- **Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtverband 4IT am 01.07.2018, Zustimmung als Verbandsmitglied**
- **Neubeschilderung der Wanderwege, Auftragsvergabe**
- **Straßenunterhaltung 2018, Festlegung der Maßnahmen und Auftragsvergabe**
- **Annahme von Spenden**
- **Bekanntgaben und Sonstiges**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung am 23.01.2018 der Beschluss gefasst wurde, einen Wohnbauplatz an der Eichenstraße auf Flurstück 5348/28 zu verkaufen.

Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtverband 4IT am 01.07.2018, Zustimmung als Verbandsmitglied

Anhand einer Präsentation erläutert der Vorsitzende in Kürze die geplante Fusion verschiedener Zweckverbände und der Datenzentrale zur Errichtung der Anstalt ITEOS. Der Prozess ist bereits seit mehreren Jahren in Vorbereitung und soll nun zum Abschluss kommen. Die Gemeinde als Verbandsmitglied muss zu dieser Fusion ihre Zustimmung erteilen. Für die Gemeinde bedeutet dieser Zusammenschluss sowohl im Kosten- als auch im Leistungsbereich voraussichtlich keine gravierenden Veränderungen.

Neubeschilderung der Wanderwege, Auftragsvergabe

Die Neubeschilderung der Wanderwege in Obernheim wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.11.2017 vorgestellt. Auf Grundlage der neuen Wanderkarte wurde vom Büro Sievers ermittelt, wie viele Schilder insgesamt notwendig sind. Da in Obernheim bereits vor einigen Jahren die Beschilderung der überörtlichen Wanderwege an das neue System angepasst wurde, sind bereits 14 Pfosten vorhanden, an denen auch neue Schilder befestigt werden können. Neben diesen bestehenden Pfosten ist die Beschaffung und Aufstellung von 24 neuen Pfosten notwendig. Zudem müssen 15 gelbe (teilweise überörtliche Schilder) und 102 grüne (örtliche Schilder) hergestellt und angebracht werden. Zur Kennzeichnung soll auf den Schildern das Gemeindewappen angebracht werden. An den vier Einstiegspunkten für die Wanderungen (Kirche, Eschentalparkplatz, Parkplatz Sportplatz und Parkplatz beim Lindenbaum) müssen auch die Wandertafeln erneuert werden. Die bestehenden Holzkonstruktionen sind in Ordnung, so dass nur die Tafeln erneuert werden müssen. Beim Parkplatz Lindenbaum befindet sich bisher nur ein sehr großes Loipenschild und eine sehr kleine Wanderkarte. Hier ist vorgesehen, die Wanderkarte am Standort des bisherigen Loipenplans zu befestigen und in absehbarer Zeit ein kleineres Loipenschild zu beschaffen. In diesem Zusammenhang werden auch alte und nicht mehr aktuellen Schilder und Tafeln entfernt. Das Design der Tafeln soll der kreisweit verwendeten Linie angepasst werden. Da bis zur Sitzung noch nicht alle Angebote vorlagen wurde die Verwaltung durch den Gemeinderat ermächtigt, nach Auswertung der Angebote den Auftrag zur Herstellung und Lieferung der Wanderwegeschilder sowie der Informationstafeln an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Festlegung der Maßnahmen für die Straßenunterhaltung 2018 und Auftragsvergabe

Im Haushalt 2018 ist ein Betrag von 42.000 € für Straßenunterhaltungsmaßnahmen eingeplant. Da sich die Aufbringung von Spritzbelägen in verschiedenen Bereichen im vergangenen Jahr bewährt hat und diese Form der Straßenunterhaltung auch eine sehr kostengünstige ist, sollen folgende Straßen bzw. Teilstücke von Straßen und Flächen in 2018 durch einen Spritzbelag verbessert werden: Gartenstraße, Schulstraße, Bühlstraße, Oberer Scheibenbühl, Gemeindeverbindungsstraße nach Nusplingen (Gasse), Parkplatz Sportheim, Öschweg, Zufahrt Schuppegebiet. Weitere Maßnahmen

werden die Stabilisierung des Untergrundes an den Randbereichen der Gemeindeverbindungsstraße nach Nusplingen sein, ebenso der Ausgleich von verschiedenen Schächten sowie einige Flickarbeiten und eine Erneuerung des Belages am Fußweg Scheibenbühl. Die Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2017 konnten aufgrund des frühen Wintereinbruchs im Jahr 2017 nicht mehr begonnen werden. Die Fa. Stingel ist bereit, auch die im Jahr 2018 notwendigen Arbeiten zu den Konditionen des Vorjahres zu erbringen und zeitnah im Frühjahr 2018 beginnen. Der Auftrag wurde an die Fa. Stingel, Schwenningen, vergeben.

Annahme und Verwendung von Spenden

Bei der Gemeindeverwaltung gingen verschiedene Spenden in einer Gesamthöhe von 100 € zur Unterstützung der Feuerwehr ein. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und der zweckgebundenen Verwendung zu und dankt den Spendern für ihre großzügigen Spenden.

Bekanntgaben und Sonstiges

Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende den Gemeinderat über eine Eilentscheidung in Bezug auf die Auftragsvergabe zweier Gewerke beim Bau des Feuerwehrgerätehauses. Da der Einbau der Innenwände in Eigenleistung erfolgt, wurde der Auftrag für die Vorbereitung und Lieferung der Holzständerwände an die Fa. Rehfuß, Oberdisisheim-Geyerbad, erteilt. Der Auftrag zur Lieferung von OSB- und Rigipsplatten erging an die Schreinerei Wäschle, Obernheim.

Des Weiteren verwies Bürgermeister Ungermann nochmals auf den Workshop zur Neugestaltung des Rathausumfeldes sowie des Pfarrgartens, welcher am Dienstag, 06.03.2018 stattfindet. Über das Mitteilungsblatt wird die ganze Einwohnerschaft herzlich eingeladen, Ideen einzubringen und aktiv mitzuwirken. Die Vertreter der örtlichen Vereine, speziell im Bereich der Jugendarbeit, sind ebenfalls eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Die Gemeindeverwaltung freut sich auf kreative Anregungen, wie die öffentlichen Flächen optimal genutzt werden können.

Bezüglich eines Baugesuches zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Jurastraße, welches Tagesordnungspunkt der Januar-Sitzung war, teilt der Vorsitzende mit, dass hier noch verschiedene kleinere Planungsänderungen notwendig waren. Diese wurden zwischenzeitlich vorgenommen, so dass das Baugesuch nun bebauungsplankonform ist und im Kenntnisgabeverfahren abgewickelt werden kann.

Um bessere Internetverbindungen zu schaffen ist es notwendig, dass die Telekom einen neuen Verteilerkasten in der Oberen Dorfstraße installiert. Die Suche nach einem geeigneten Platz brachte das Ergebnis, dass der Kasten im Pflanzbeet gegenüber des Gasthauses Adler platziert werden soll.

Der Vorsitzende greift als Thema aus dem Bürgerstammtisch auf, dass von Seiten der Bürger die Anregung kam, im Bereich Stühl einen Kreisverkehr zu bauen. Nach eingehender Prüfung ist in diesem Bereich laut Straßenbauamt aufgrund der gegebenen Örtlichkeiten kein Kreisverkehr möglich. Lediglich ein Minikreisel könnte flächenmäßig gebaut werden, was jedoch in keinsten Weise praktikabel wäre.

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde in den vergangenen Tagen das Projekt „Baupilot“ für die Städte und Gemeinden des Konversionsraumes eingeführt. In diesem Portal können Gebäude und Flächen – sowohl private als auch gewerbliche – vermarktet werden. Eine detaillierte Information zum Thema „Baupilot“ wird in einem der kommenden Mitteilungsblätter erfolgen.

Die Daten der Gemeinde Obernheim werden in den kommenden Wochen eingestellt und sind dann für jeden Interessierten abrufbar. Eine Verlinkung über die Homepage der Gemeinde Obernheim zum Portal „Baupilot“ wird ebenfalls in den kommenden Wochen erfolgen.

Zum Baufortschritt beim Feuerwehrgerätehaus berichtet Bürgermeister Ungermann, dass in den vergangenen Tagen mit dem Bauausschuss ein Gespräch stattfand, in welchem die im nächsten

Schritt anstehenden Arbeiten und Gewerke besprochen wurden. Die Vergabe der Aufträge soll in der Sitzung am 20.03.2018 erfolgen.

A. Kolleck